

Betreff: Re: erneuter Gesprächstermin wegen Beendigung der postalischen Erreichbarkeit in der Viktoriastr.10

Von: Stephan Epp <Stephan_Epp@web.de>

Datum: 14.11.25, 10:31

An: christian.kurschus@bethel.de

Kopie (CC): Juergen.vanderList@bethel.de

Sehr geehrter Herr Kurschus,
sehr geehrter Herr Van der List,

vielen Dank für die Einladung zum Gespräch am Montag, den 17.11.2025.

Dem Betreff entnehme ich, dass Sie mich wieder sprechen wollen für die Beendigung der postalischen Erreichbarkeit in der Viktoriastraße 10 in 33602 Bielefeld.

Wir, Herr Kurschus und ich, sind im Gespräch vom 03.11.2025 so verblieben, dass Sie mit ihrem Chef über unseren Gesprächsinhalt vom 03.11.2025 sprechen und wir eine Frist vereinbaren, bis zu der ich die postalische Erreichbarkeit in der Viktoriastraße 10 in 33602 Bielefeld nutzen darf. Diese Rückmeldung erwarte ich dringend von Ihnen, da ich Ihnen am 03.11.2025 bereits mitgeteilt habe, dass viele rechtliche Verfahren diese postalische Erreichbarkeit in der Viktoriastraße 10 in 33602 Bielefeld nutzen und ich erst mit dieser Frist die Gerichte (Amtsgericht Bielefeld, Landgericht Bielefeld, Sozialgericht Detmold, Verwaltungsgericht Berlin, usw). darüber informieren kann, dass ich nach der Frist postalisch nicht mehr in der Viktoriastraße 10 in 33602 Bielefeld erreichbar bin.

Aus diesem Grund (1) ist meine Teilnahme am Gespräch für den 17.11.2025 infrage zu stellen. Für die erwartete First braucht es aus meiner Sicht kein 45 minütiges Gespräch mit drei Personen. Warum die Teilnahme außerdem infrage zu stellen ist, (2) Sie, Herr Kurschus, haben im Gespräch am 03.11.2025 emotional so überreagiert, dass sie sich am Ende des Gesprächs nochmal entschuldigt haben. Das hat mich psychisch so unter Druck gesetzt, dass mir der gemeinsame Aufenthalt mit Ihnen im Büro unangenehm ist.

Unten in der E-Mail, nach der Auflistung der Anhänge, finden Sie die Auflistung aller Verfahren, die ich momentan führe. Ich bitte Sie zu berücksichtigen, dass die Mitteilung für das Beenden der postalischen Erreichbarkeit aufwendiger ist und damit eine geeignete bzw. realistische Frist wichtig ist. Es würde daher z.B. keinen Sinn machen, die postalische Erreichbarkeit in der Viktoriastraße 10 in 33602 Bielefeld zum 17.11.2025 zu beenden.

Im Anhang finden Sie das Gesprächsprotokoll vom Gespräch am 03.11.2025 bei Herrn Kurschus im Büro. Darin ist auch festgehalten, dass in der Vergangenheit nachweislich die Post für mich an der Otto-Brenner-Straße 77 in 33607 Bielefeld mir nicht immer zugestellt werden konnte. Der Briefkasten an der Otto-Brenner-Straße 77 in 33607 Bielefeld ist nur ein Gemeinschaftsbriefkasten, zu dem ich persönlich keinen Zugang habe. Dieser Briefkasten wird nur von der Hausverwaltung der Otto-Brenner-Straße 77 in 33607

Bielefeld geöffnet. Daher habe ich Sie, Herr Kurschus, am 03.11.2025 darum gebeten, postalisch vorerst in der Viktoriastraße 10 erreichbar bleiben zu dürfen.

Im Anhang finden Sie auch die Meldebestätigung für die Otto-Brenner-Straße 77 und die Einweisungsbescheide vom 16.07.2025 und vom 24.10.2025. Laut Einweisungsbescheid vom 24.10.2025 darf ich die Wohnung in der Unterkunft an der Otto-Brenner-Straße 77 noch bis zum 30.04.2026 nutzen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Stephan Epp

--

Anlagen

- Gesprächsprotokoll vom 03.11.2025
- Meldebestätigung vom 23.07.2025
- Einweisungsbescheide vom 16.07.2025 und vom 24.10.2025

Zusammenfassung: Rechtliche Verfahren

Hier sind die eingeleiteten rechtlichen Verfahren gegen verschiedene Institutionen, Unternehmen und Personen in Bielefeld und Umgebung zusammengefasst.

Strafanzeigen

- **Frau Christin Epp** (Ehefrau): Diebstahl, Unterschlagung (Fahrzeugbrief, Kontoguthaben 57.826 EUR)
- **Herr Elmar Scheid**: Unterstützung beim Diebstahl
- **Creditreform Bielefeld Riegel & Unger KG**: Betrug, Nötigung (falsche Adressverwendung)
- **1&1 Telecom GmbH**: Rechtswidrige Vertragssperrung
- **Deutsche Telekom AG**: Betrug, Computerbetrug (unrechtmäßige Kontobelastungen bei Prepaid-Vertrag, Gesamtschaden 80,43 EUR)
- **Frau Cien (Lidl-Filialleitung)**: Nötigung, Körperverletzung (gewaltsames Entreißen einer Wasserflasche, unverhältnismäßiges Hausverbot)
- **Herr Kern (Mitarbeiter Jobcenter Arbeitplus Bielefeld)**: Strafanzeige wegen des Verdachts der Untreue gemäß § 266 StGB sowie der Körperverletzung durch Unterlassen gemäß § 223 i.V.m. § 13 StGB
- **Johanniter-Regionalverband Ostwestfalen**: Strafanzeige gegen Mitarbeiter des Johanniter-Regionalverbandes Ostwestfalen

- **Polizeibeamte Bielefeld:** Dienstaufsichtsbeschwerde und Strafanzeige
- **Spieler, Vereinsfunktionäre, Schiedsrichter des DFB e.V.** (Bundeskriminalamt): Spielmanipulationen bei DFB-Pokalspielen
- **Central Intelligence Agency (CIA):** Strafanzeige gegen Central Intelligence Agency (CIA) wegen organisierten Mordes
- **Unbekannte Täter:** Verschiedene Diebstähle und Bedrohungen

Zivilklagen

- **moBiel GmbH** (Amtsgericht): Schadenersatz wegen Beförderungsentgelt
- **Stadt Bielefeld** (Landgericht): Amtshaftung wegen Jugendamt und Amtsgericht
- **Jobcenter Bielefeld** (Sozialgericht): Verzögerung bei Weiterbildungsmaßnahmen

Untätigkeitsklagen

- **Bundesministerium der Finanzen** (Verwaltungsgericht Berlin): Gegen die Untätigkeit, über die am 16.09.2025 per E-Mail an Poststelle@bmf.bund.de übersandte Aufsichtsbeschwerde gegen die BaFin zu entscheiden

Unterlassungsklagen

- **Lidl Stiftung & Co. KG** (Amtsgericht): Gegen das Aufheben des erteilten Hausverbots vom 04.09.2025

Beschwerden bei Aufsichtsbehörden

- **Bundesfinanzministerium** (Europäische Kommission): Förmliche Beschwerde gegen die Bundesrepublik Deutschland wegen mangelhafter Umsetzung und Durchsetzung der EU-Zahlungsdiensterichtlinie (PSD2) und des Verbraucherschutzes
- **Bundeskriminalamt** (Staatsanwaltschaft Bielefeld): Beschwerde wegen Nichtbearbeitung einer Strafanzeige durch das Bundeskriminalamt
- **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)** (Bundesfinanzministerium): Aufsichtsbeschwerde gegen die BaFin - Systematische Vernachlässigung der Beschwerdebearbeitung
- **Jugendamt Bielefeld:** Gleichbehandlungsgebot verletzt, unterlassene Anhörung der Kinder
- **Stadtbibliothek Bielefeld:** Aufsichtspflichtverletzung
- **Consorsbank BNP Paribas S.A.:** Rechtswidrige Verzögerung der Kontogutschrift und unbefugte Kontensaldierung bei fehlendem Dispositionskredit
- **Deutsche Post AG** (Bundesnetzagentur): Verletzung der Beförderungspflicht (ordnungsgemäß frankiertes Deutschlandticket als "unzustellbar" zurückgesandt)
- **Deutsche Telekom AG** (Bundesnetzagentur): Unrechtmäßige automatische Kontobelastungen trotz Prepaid-Vertrag (80,43 EUR seit Dezember 2024)

- **Techniker Krankenkasse** (Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit): Beschwerde nach Art. 77 DSGVO gegen die Techniker Krankenkasse wegen unrechtmäßiger Verarbeitung personenbezogener Daten
- **kleinanzeigen.de GmbH** (Bundesnetzagentur): Nutzen von Kleinanzeigen für die Wohnungssuche nicht möglich
- **Herrn Delioglu (Netto-Filialleitung)** (Ordnungsamt Bielefeld): Beschwerde wegen Verweigerung der Pfandannahme gemäß Verpackungsgesetz

Betreuungsverfahren

- **Amtsgericht Bielefeld**: Mehrere Verfahren (2 XVII 971/24, 991/25)
- Kritik an Verfahrensführung ohne ordnungsgemäße Benachrichtigung

Anordnungen

- **Sozialamt Bielefeld** (Sozialgericht Detmold): Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung für ungerechtfertigte Zimmerzuweisung

Am 13.11.25 um 15:23 schrieb christian.kurschus@bethel.de:

Sehr geehrter Herr Epp,

in unserem Gespräch vom 03.11. hatten wir vereinbart, dass ich mich zu dem Thema der postalischen Erreichbarkeit über unsere Beratungsstelle nochmal mit meinem Dienstvorgesetzten Herrn Wohlfahrt bespreche und Sie dann zu einem weiteren Gespräch einlade. An diesem Gespräch würde auch mein Kollege Jürgen van der List teilnehmen.

Wir würden Ihnen vorschlagen, dass wir uns am kommenden Montag, den 17.11. entweder um 08.00 Uhr oder um 11.00 Uhr zusammensetzen. Das Gespräch soll (für Ihre Zeitplanung) maximal eine ¾ Stunde dauern.

Geben Sie mir doch bitte Rückmeldung, welchen Termin Sie wahrnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Kurschus

Bethel.regional
Sozialdienst/ Sozialberatung
Viktoriastraße 10, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 55775422, Telefax: 0521 55775444 christian.kurschus@bethel.de

Geschäftsstellen und Anschriften der Geschäftsführung:

Bethel.regional
in den v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel
* Maraweg 9, 33617 Bielefeld
* Von-der-Tann-Str. 38, 44143 Dortmund
www.bethel-regional.de

Stiftung Bethel, rechtsfähige, kirchliche Stiftung privaten Rechts; HRA Nr. 10337, Amtsgericht Bielefeld, vertreten durch den Vorstand (Vorstandsvors. Pastor Ulrich Pohl, stellv. Vorstandsvors. Pastor Dr. Bartolt Haase)

www.bethel.de

Bethel hilft Menschen mit Beeinträchtigungen – Sie können uns dabei unterstützen.
Bethel-Spendenkonto: DE 48 4805 0161 0000 0040 77, Stichwort: Mittendrin oder online
auf www.bethel.de/mittendrin

— Anhänge:

Protokoll.docx	7.7 KB
Meldebestätigung.pdf	514 KB
20250716-Einweisungsbescheid.pdf	2.7 MB
20251024-Einweisungsbrscheid.pdf	441 KB